STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

– Verein für Schreibtechniken –

Mitgliederinformation – Dezember 2016

(Foto: Werner Schneider)

Herbstwanderung an der Bergstraße bei strahlendem Oktoberwetter

Am Sonntag, dem 16. Oktober, fand die diesjährige Herbstwanderung unseres Vereins an der Bergstraße statt. Wir spazierten gemütlich von Seeheim über das Schuldorf Bergstraße und den Ortsrand von Bickenbach nach Alsbach.

Unser Foto entstand auf dem zweiten Abschnitt zwischen Bickenbach und Alsbach und zeigt einen Teil der Gruppe.

Werner Schneider war – wie immer – der Verantwortliche. Er hatte die Wanderung vorbereitet und organisiert.

Das Wetter konnte besser nicht sein.

Einen ausführlichen Bericht mit vielen weiteren Fotos finden Sie auf Seite 2.

Herbstwanderung 2016

Wieder war es etwa ein Dutzend Wanderer - Vereinsmitglieder und Gäste -, die sich zum veröffentlichten Sonntagstermin im Oktober pünktlich um 14:30 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle "Neues Rathaus" in Seeheim eingefunden hatten, um gemeinsam einen schönen Wandertag zu erleben.

Nach der förmlichen Begrüßung durch Werner Schneider setzte sich die kleine Gruppe gutgelaunt bei prächtigstem Spätsommerwetter in Richtung Schuldorf Bergstraße in Bewegung.

Unser 1. Vorsitzender zeigte sich als Wanderführer wie immer gut vorbereitet. Er hatte auf der gesamten Strecke am Vormittag – so wie im Vorjahr – einige große Nüsse aus seinem Garten mit Losen und Murmeln präpariert versteckt, die aufzufinden es galt. Nicht berücksichtigt hatte er, dass sich zwischenzeitlich auch Fremdlinge in Form von Raben für diese vermeintlichen Leckerbissen interessieren könnten.

Die großzügige Anlage des Schuldorfes Bergstraße, die sich in den letzten Jahren doch sehr stark verändert hat, versetzte alle in großes Erstaunen, da keiner dort solche modernen Bauten erwartet hatte.

Gleich in der Nachbarschaft zum Schuldorf befindet sich die Anlage des Tennisclubs Bickenbach mit gastronomischem Betrieb, dessen sonnenreiche Terrasse uns zu einer kurzen ersten (Kaffee-)pause verführte.

Anschließend ging es weiter in Richtung Bickenbach, das wir am Ortsrand streiften.

Wir kreuzten dabei das Gelände der ehemaligen Eisenbahnstrecke

Bickenbach – Alsbach – Jugenheim – Seeheim, auf die uns unser Wanderführer aufmerksam machte.

Eine zweite Rast wurde dann auf dem Fußweg zwischen Bickenbach und Alsbach an einer ganz besonders markanten Stelle eingelegt – nämlich an der von Werner Schneider gestifteten Bank mit schönem Ausblick über die Felder und Wiesen.

Als wir ankamen, saßen auf dieser Bank zwei Damen, die (wen wunderte es wirklich?) den ehemaligen Standesbeamten aus Alsbach natürlich kannten. Werner Schneider hatte in seinem Rucksack auch in diesem Jahr wieder flüssige Wegzehrung und Trinkgefäße dabei, die jetzt zum Einsatz kamen. Wer wollte, konnte einen Grappa oder Ramazotti zu sich nehmen.

Die beiden „Bankbesitzerinnen“ freuten sich sehr und griffen ebenfalls beherzt zu.

Anschließend waren noch die letzten Meter leichten Anstiegs bis in die „Sonne“ in Alsbach zu bewältigen, was aber mühelos gelang.

Dort war ein großer Tisch für uns reserviert, an dem alle Platz fanden – sogar unser Autofahrer Bernd Auersch, der etwa eine gute Stunde später dazu stieß.

Bei geselligem Beisammensein und gemeinsamem Essen näherten wir uns dem Höhepunkt des Tages, der Preisverleihung. Von einer Flasche Wein über Erzeugnisse aus dem eigenen Garten bis hin zu einer außergewöhnlichen Seife hatte Werner Schneider sich allerhand einfallen lassen. Die Größe der gefundenen Murmeln war entscheidend für die Reihenfolge, in der die Preise gewählt werden durften. Es gab ringsum nur zufriedene Gesichter.

Gegen 20 Uhr löste sich die Versammlung auf und wir fuhren mit Bus und Bahn wieder zurück. (j.k.)

Fotos: K. Brunko, W. Schneider, J. Krapp

Impressum

Die Mitgliederinformation erscheint unregelmäßig. Sie wird allen Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namen oder Namenszeichen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen.

STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E.V.
- Verein für Schreibtechniken -
Vereine Darmstadt 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906

E-Mail: stenografenverein.darmstadt@web.de
Homepage: www.stenografenverein-darmstadt.de

Bankverbindung:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE61 5085 0150 0009 0022 00
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Vorsitzender:
Werner Schneider,
Lindenstraße 9, 64665 Alsbach,
Tel.: 06257 9197644

EINLADUNG
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Samstag, 11. Februar 2017, 15:00 Uhr

Bürgerzentrum „Zum Goldnen Löwen“, Raum 2
Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 153
(Haltestelle der Straßenbahnlinien 7 + 8)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Festsetzung des Beitrags
8. Festlegung des Voranschlags 2017
9. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
10. Ehrungen verdienter Mitglieder
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitten wir bis zum 4. Februar 2017 bei Werner Schneider, Lindenstraße 9, 64665 Alsbach, oder auch per E-Mail an alsbach1@arcor.de einzureichen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

DER VORSTAND

Hinweis mit der Bitte um Beachtung

Seit Jahren sind wir auch im Internet präsent. Die Pflege der Homepage gilt ganz besonders den aktuellen Themen wie Kursangebot, Termine oder kurzfristige Veranstaltungen auf Vereinsebene.

Die zwei bis drei Mal pro Jahr sowohl in Papierform als auch auf elektronische Art erscheinende Mitgliederinformation kann Änderungen und aktuelle Termine nicht abdecken, sodass wir Sie bitten, falls möglich, uns auf unserer Homepage zu besuchen.

www.stenografenverein-darmstadt.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

VORSTAND **REDAKTION**

Ungewöhnliche Inszenierung im Thalia-Theater in Hamburg

Bereits in den letzten beiden Mitglieder-Informationen hatten wir über den Auftritt unseres 1. Vorsitzenden Werner Schneider in Frankfurt anlässlich einer Tagesschau-Darbietung auf nicht herkömmliche Art berichtet. Die Präsentation stellte den von ihm abgeschriebenen Text auf der Schreibmaschine dar, die von den Künstlern singend, spielerisch und tänzerisch mit lauter Musik interpretiert wurde.

Die eigenwillige Produktion eines Jung-Regisseurs war am Freitag, 10. Juni 2016, zu Gast im Thalia-Theater in Hamburg und erneut wurde aus der beliebtesten Nachrichtensendung ein Theater-Spektakel parallel zur Livesendung gemacht – die Tagesschau als Theaterstück. Gleichzeitig wurden auch wieder per Video Szenen aus dem Privatleben von Werner Schneider eingespielt – zwei Schauen, die Kontraste aufzeigten.

Alles in allem wieder ein gelungener Abend und man darf gespannt sein, ob ähnliche Auftritte folgen werden, denn diese Produktion belegte bei einer Auswahl den 2. Platz, was die Verantwortlichen erfreute und an deren Erfolg auch Werner Schneider maßgeblichen Anteil hatte. Würde es sich um eine olympische Disziplin handeln, wäre es die Silbermedaille gewesen.

Ein Auftritt an einer der renommiertesten deutschen Sprechbühnen ist sicher mehr als ein Erlebnis.

- Marion Höhn -

Auch der Norddeutsche Rundfunk war bei der Aufführung zugegen, zeichnete die Aufführung auf und sendete einen ca. 3-minütigen Ausschnitt im Fernsehen. Der Sendebeitrag des NDR kann unter

http://www.tagesschau.de/kultur/tagesschau-thalia-theater-101.html

aufgerufen werden.

Erstes Erinnerungs-Treffen an der Gabelsbergereiche in Bürstadt 2016 mit Darmstädter Stenos

Im Bürgerpark Bürstadt, seit diesem Jahr "alla-hopp!"-Anlage, steht sie, die Gabelsbergereiche (mit Erinnerungstafel). Gestiftet von Gregor Keller wurde sie bei den Deutschen Meisterschaften im Jahre 1996 in Bürstadt am Rathaus gepflanzt.
Langjähriger 1.Stadtrat und auch Ehrenmitglied des Stenografenvereins Karlheinz Koch, vor einigen Jahren verstorbener Vater der jetzigen Bürgermeisterin, Bärbel Schader, half damals tatkräftig, den schon recht schweren Baum zu pflanzen.

Michael Raub, Vorsitzender des Stenografenbezirks Südhessen, hatte in diesem Jahr nach Bürstadt eingeladen. Im vergangenen Jahr traf man sich an der Gabelsbergereiche im Darmstädter Forst, in der Nähe der Scheftheimerwiesen. In den Jahrzehnten vorher war der jährliche Treffpunkt oberhalb des Felsenmeeres im Odenwald.

Rund 25 Stenos aus fünf Stenografenvereinen (Darmstadt, Höchst, Bürstadt, Offenbach, Langen) waren gekommen.

M. Raub begrüßte sehr herzlich, dem schloss

sich die Vorsitzende des hiesigen Vereins, Monika Bormuth, mit freundlichen Worten an. Bürgermeisterin Bärbel Schader freute sich über die Aktivitäten des hiesigen Stenografenvereins und erinnerte auch an das Engagement der Stadt für den Verein. Auch erinnere sie sich sehr gerne an den Stenografentag in dieser Stadt vor 20 Jahren, der auch so glänzend organisiert gewesen sei.

Ehrenpräsident Gregor Keller, auch Ehrenmitglied des Bürstädter Vereins, erinnerte in seinem Vortrag über den Menschen, den bescheidenen und genialen Kurzschrifterfinder Franz Xaver Gabelsberger, nach dem auch in Bürstadt vor einigen Jahren eine Straße im Neubauviertel unter Anwesenheit von Vorstandsmitgliedern des Vereins benannt worden ist.

Keller erzählte aus dem Leben des genialen Kurzschrifterfinders, dessen System in vielen Teilen der Welt auch an die jeweiligen Sprachen angepasst, übernommen worden ist. Und das hatte ja auch erhebliche Auswirkungen auf die Berufsmöglichkeiten der Frauen...Und zur Zukunft der Kurzschrift befragt, meinte Keller, solange es eine Langschrift gibt, wird es auch eine dazugehörige Kurzschrift geben. Bemerkenswert seien auch derzeit verstärkte Nachfragen von Agenturen im Internet nach Fachkräften mit guten Schreibkenntnissen...Dazu gehörten aber auch gute und flotte Tastschreibkenntnisse und sichere Deutschkenntnisse...

An seinen Vortrag schloss sich ein kleiner Rundgang durch die neue Freizeitanlage unter Führung und mit sachkundigen Erklärungen der Bürgermeisterin an.

Anschließend traf man sich in der "Krone" zum Abendessen - auch begleitet mit vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Ein nettes, harmonisches Treffen mit Schriftfreunden ging dort zu Ende.

- Gregor Keller - (Foto: B. Auersch)

Bezirkswettschreiben 2016

An dem diesjährigen Bezirkswettschreiben beteiligten sich auch in diesem Jahr Schreiber aus unserem Verein.

Bezirksmeisterin sowohl in Kurzschrift (Meisterklasse bis 375 Silben) und Tastschreiben (Meisterklasse 30 Minuten je 479 Anschläge) wurde **Regine Daneke** vom Stenografenverein 1897 Langen.

Hier die Ergebnisse unserer Schreiber:

Meisterklasse:	Min.Anschl.
Werner Schneider	441
Schülerklasse:	
Leon Schwitzgebel	159
Sophia Pfeifer	146
Lotte Sperber	86*
Ifigenia Mitta	92
Oliver Gantzert	91
Moritz Merz	95
Raphael Bartz	76
Frederick Britz	60

*) mit Ehrenpreis

Wir gratulieren zu „besonderen Geburtstagen“ unserer Mitglieder seit August 2016 bis März 2017

zum 75. Geburtstag

Frau Sigrid Schuster (04.09.)
Herrn Karl-Heinz Hirz (17.09.) – dazu Seite 8
Herrn Hans-Bühling (21.09.)
Frau Erika Bühling (13.11.)

zum 70. Geburtstag

Herrn Jürgen Krapp (12.08.) – dazu Seite 8
Frau Marlies Zubrod (19.09.)
Frau Brigitte Stubenrauch (03.10.)
Herrn Klaus Brunko (09.10.)
Herrn Karl-Heinz Kipp (27.03.17)

zum 65. Geburtstag

Herrn Wolfgang Ebel (24.08.)
Frau Marlies Raub (13.12.)
Herrn Dr. Detlef Spalt (17.02.17)

zum 60. Geburtstag

Frau Heidi Schwing (23.11.)

zum 50. Geburtstag

Frau Sigrid Paschke (09.02.17)

Allen Geburtstagkindern auch von hier aus: Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes Jahr 2017!

Karl-Heinz Hirz 75 Jahre

Am 17. September dieses Jahres vollendete unser Ehrenmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied Karl-Heinz Hirz sein 75. Lebensjahr.

Der ehemalige Vorsitzende des Stenografenvereins Darmstadt-Arheilgen 1906 war nach dem Zusammenschuss auch im Vorstand des neuen Gesamtvereins tätig.
Die engagierte Gestaltung unseres Internet-Auftritts und dessen anfängliche regelmäßige Pflege waren auch nach seinem Ausscheiden aus diesem Gremium dabei seine jüngsten Aktivitäten, für die sich der aktuelle Vorstand anlässlich seiner Ehrung für 60-jährige Vereinszugehörigkeit auf der Mitgliederversammlung 2016 ausdrücklich bei ihm bedankte.

Rechner Jürgen Krapp überbrachte während eines kleinen Empfanges im Hause Hirz am Jubiläumstag die Glückwünsche des Vorstandes und überreichte zwei Flaschen Wein mit den besten Wünschen für die Zukunft. (jk)

Rechner Jürgen Krapp feierte 70. Geburtstag

Am 12. August 2016 feierte der Rechner unseres Vereins seinen 70. Geburtstag. Zu der Geburtstagsfeier am Originaltag wurde zu einem lukullischen Abendessen in ansprechendem Ambiente, mit Begrüßungsumtrunk zu Saxophon- und Gitarrenklängen im Freien, geladen, zu dem aus Familien- und Freundeskreis auch zahlreiche Darmstädter Stenografen als Gäste der Einladung folgten. Die Stenografen brachten es, rechnet man die Zugehörigkeit ihrer Vereinsjahre grob nach oben, auf eine über 500-jährige Vereinszugehörigkeit, die sich aus ehemals tätigen und größtenteils heute noch aktiven Vereins- und Vorstandsmitgliedern zusammensetzte.

Aus dem Kreis der Familie, der Freunde und ehemaliger Kollegen wurde der Jubilar in höchsten Tönen in chronologischen Darstellungen und freien Reimen gewürdigt. Dabei wurden weder das Kindes- noch das aktuelle Alter ausgespart. Mahnend dominierte die Zahl 70 – wobei das einprägendste Fazit im Gedächtnis blieb, dass Männer in diesem Alter unter Denkmalschutz stehen. Für die Stenografen stellte Dr. Hans-Jürgen Zubrod einige Bilder aus jugendbewegter Zeit mit entsprechenden Kommentaren zur Verfügung, die zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregten.

Jürgen Krapp ist ein Leben lang mit dem Vereinsgeschehen verbunden, seit 1963 Mitglied im ehemaligen 1861-er Verein, früh als Beisitzer im neuen zusammengeschlossen Verein 1861/1898 tätig und erster Redakteur der damals ins Leben gerufenen Vereinszeitung, die er mehrere Jahre gestaltete. Ab 1971 war er ein Jahr Schriftführer, bevor er sich dann für viele Jahre berufsbedingt und aus familiären Gründen aus dem aktiven Vereinsgeschehen zurückzog. Anfang des neuen Jahrtausends kamen durch Gespräche wieder Interesse und Kontakte zustande, die geknüpft und

vertieft wurden. So war Jürgen Krapp auch bereit, als die Fortführung des Vereins auf der Kippe stand, das Amt des Rechners 2012 zu übernehmen, obwohl er zuvor selbst für eine Auflösung des Vereins war. Doch es sollte anders kommen und klappt bis heute prima. Der Verein überlebt schwierige Zeiten und wird in ausgewogenem Fahrwasser geführt. Der Rechner agiert vermittelnd und ausgleichend und ist schlussendlich immer zur Stelle, wenn Hilfe erforderlich ist – auch privat.

Im Laufe der Jahrzehnte hat Jürgen Krapp die üblichen Auszeichnungen langjähriger Mitglieder erhalten; seit 2014 ist er Ehrenmitglied unseres Vereins. Auf der letzten Vorstandssitzung wurde ihm ebenfalls für sein Engagement mit einem kleinen Präsent gedankt.

- Marion Höhn -

Neue Präsidien für DStB und Intersteno Deutschland

PRÄSIDIUM Deutscher Stenografenbund

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Stenografenbundes fand aus Anlass der Wahl eines neuen Präsidiums am 18. September 2016 in Butzbach statt. Ein neuer Name an der obersten Spitze des Gremiums ist zu verzeichnen.

Jochen Schönfeld, der seit Jahrzehnten als Bundesjugendleiter, Schriftführer der Deutschen Stenografenzeitung und kommissarischer Vizepräsident ehrenamtlich in die Vorstandsarbeit eingebunden war, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Das Präsidium präsentiert sich aktuell wie folgt:

Präsidentin:	Regina Hofmann
Vizepräsidenten:	Reiner Karbowski und Thorsten Sahm
Schatzmeisterin:	Andrea Wilke
Schriftführerin:	Regine Groth
Bundesjugendleiter:	Roman Hoos
Ehrenpräsident:	Gregor Keller

PRÄSIDIUM Intersteno Deutschland

Am 12. Juni 2016 fand die Generalversammlung der Intersteno Deutschland in Erfurt statt.
Das neu gewählte Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Waltraut Dierks
Vizepräsidentin:	Hannelore Schindelasch
Generalsekretärin:	Annemarie Mersch
Schatzmeister:	Stefan Kampfer
Beisitzer:	Rita Lehmann und Uwe Brüdigam
Ehrenpräsident:	Gregor Keller

Neuster Kurzschrift-Anfängerkurs kurz vor dem Abschluss – Weiterführung als Fortgeschrittenen-Kurs vorgesehen

Unserem satzungsgemäßen Auftrag folgend, war es uns im Herbst 2015 wieder gelungen, einen Anfängerkurs für Kurzschrift zu starten. Kurz vor den letzten Unterrichtsstunden hat die Redaktion unserer „Mitgliederinformation“ die drei Kursteilnehmer des Kurses mit ihrem Unterrichtsleiter Klaus-Wilfried Schwichtenberg vor Ort in der Friedrich-List-Schule besucht.

Alle drei Teilnehmer sind von den Möglichkeiten, die ihnen die gewonnenen Fertigkeiten jetzt bieten, und von der Art des Unterrichts durch ihren Kursleiter begeistert. Auch Klaus-Wilfried Schwichtenberg lobt seinerseits das Interesse und Engagement seiner Schüler. Deren Gründe für den Wunsch, die Kurzschrift zu erlernen, liegen primär im beruflichen Umfeld: Als Studentin, Mitarbeiter in einem deutschen Großunternehmen bzw. als Archivar im Dienste des Landes Hessen trägt die Kenntnis der Kurzschrift inzwischen maßgeblich zum Erfolg im beruflichen Alltag der drei bei.

Zwei Kursteilnehmer möchten ihre erworbenen Basiskenntnisse jetzt unbedingt erweitern und beim Stenografenverein Darmstadt gerne einen Fortgeschrittenenkurs belegen.
Dazu werden jetzt noch weitere Interessenten gesucht, damit der Kurs wirtschaftlich durchgeführt werden kann.
Gedacht ist dabei an eine Kombination aus Vertiefung und Erweiterung der Systemkenntnisse mit Geschwindigkeitstraining.
Ein Kursteilnehmer kann sich sogar ein zweites berufliches Standbein als Stenograf im parlamentarischen Dienst vorstellen. (j.k.)

Spenden

erhielten wir seit dem Erscheinen unserer letzten „Mitgliederinformation“ von

Hans-Ernst Rohmig,
Elisabeth Schüttler,
Marlies Zubrod,
Ellen Seelinger,
Walter Grimm,
Erika Rodenhäuser.

Herzlichen Dank dafür.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden an uns können also steuermindernd in Ihrer Steuererklärung angegeben werden. Für Spenden bis zur Höhe von 200 EURO genügt dazu als Nachweis Ihr Kontoauszug oder eine online-Quittung Ihrer Bank.
Bei Barspenden oder Spenden über 200 EURO stellt Ihnen unser Rechner gerne eine Spendenquittung aus.

Der Vorstand

Unterricht - Unser Kursangebot im Frühjahr 2017

Tastschreiben

Das 10-Finger-Tastschreiben ist eine wichtige Grundlage für den sicheren und zügigen Umgang mit der PC-Tastatur, wenn längere Arbeiten/Texte zu erstellen sind. Es hilft, Tippfehler zu vermeiden und eine größere Sicherheit im Umgang mit dem PC zu erlangen.
Deshalb: Es lohnt sich, die Tastatur richtig zu beherrschen!

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler von 11 bis 14 Jahren

Erlernen des Tastenfeldes nach bewährtem 10-Finger-Prinzip sowie Erwerb von PC-Grundkenntnissen.
Jeder Schülerin und jedem Schüler steht ein Computer zur Verfügung. Während der Schulferien ist kein Unterricht. Der Kurs kostet 105 EUR einschließlich Lehrbuch und Material.

Standard-Kurs
Kursleiterin: Ellen Völger
Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt
Zeitraum: 10. März bis 23. Juni 2017, 12 Nachmittage
Termin: freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Intensiv-Kurs in den Osterferien
Kursleiterin: Tina Höhenberger
Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt
Zeitraum: 3. bis 6. März 2017, 4 Vormittage
Termin: täglich 9:00 – 12:00 Uhr

Stenografie

Die Deutsche Einheitskurzschrift (DEK) eignet sich sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich zum rationellen und zeitsparenden Schreiben als Notiz-, Konzept- und Diktatschrift, auch für Fremdsprachen. Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten sind beträchtlich und ohne komplizierte Technik erreichbar. Kenner beherrschen Stenografie und verfügen damit über eine rationelle „Zweitschrift“ für eine Kommunikation besonderer Art.

Der gerade beendete Anfängerkurs (siehe Seite 10) soll im Frühjahr 2017 durch einen Anschlusskurs fortgesetzt werden.
Hierzu und zu unserem schreibtechnischen Gesamtangebot veranstalten wir wieder einen **Informationsabend** mit individueller Beratung.

Referent: Dr. Hans-Jürgen Zubrod
Ort: vhs Darmstadt – Holzstraße 7, Raum 1
Termin: Mittwoch, 22. Februar 2017, 16:30 - 17:30 Uhr

Geplante Vereinsveranstaltungen 2017:

Neben der Mitgliederversammlung (Einladung Seite 4) sind eine Besichtigung des Hessischen Staatsarchives im Frühjahr, Besuch des Bienenhauses bei unserem Mitglied Sigrid Schuster in der Nähe des Böllenfalltors im Mai, die Teilnahme am Gabelsbergereiche-Treffen im Sommer sowie wieder eine Wanderung im Herbst vorgesehen.

Unsere Mitglieder werden über Details dazu rechtzeitig per E-Mail und über unsere Homepage informiert.

TERMINE TERMINE

VERSAMMLUNGEN

2017-02-11	**Mitgliederversammlung unseres Vereins (siehe Ausschreibung Seite 4)**
2017-03-04	Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbandes in Gießen-Wieseck (HStV)
2017-03-25	Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen in Worms (HStV)

WETTSCHREIBEN

2017-01-09 - 04-08	44. Bundesjugendschreiben dezentral (BJCKM)
2017-05-24-27	Deutsche Meisterschaften in Suhl (DStB)
2017-06-17-18	56. Hessische Mannschaftsmeisterschaften (HStV) 57. Hessentag in Rüsselsheim
2017-07-22-28	Intersteno-Kongress in Berlin (Intersteno)

SEMINARE zz. keine Termine verfügbar

SONSTIGES zz. keine Termine verfügbar

Geplante Reisen oder Freizeitveranstaltungen der genannten Organisationen hstj.de oder bjckm.de lagen bei Erstellung noch nicht vor.

Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage – wir aktualisieren hier in Bezug auf Termine und Veranstaltungen.

Veranstaltungshinweise außerdem unter: www. stenografenbund.de., hstv.de, bjckm.de

FERIENTERMINE 2017

Weihnachtsferien	2016-12-22 bis 2017-01-07
Osterferien	2017-04-03 bis 2017-04-15
Sommerferien	2017-07-03 bis 2017-08-11
Herbstferien	2017-10-09 bis 2017-10-21
Weihnachtsferien	2017-12-23 bis 2018-01-13